

An: BMU	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: GR RB
Bem. / Frist:		Vis: STE
	23. Jan. 2020	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	Axioma: 2595	Vis:
	Reg. Nr.: 18-22.645.01	

Matthias Moser

Riehen, 19.01.2020

Interpellation betreffend der Kantonalen Vorlagen «Parkieren für alle» und «Zämme fahre mir besser».

Am Sonntag, 09.02.2020, stimmt der Kanton Basel-Stadt über die Kantonale Initiative «Zämme fahre mir besser und Gegenvorschlag» sowie die Kantonale Initiative «Parkieren für alle Verkehrsteilnehmer» ab.

Die Initiative «Zämme fahre mir besser» fordert eine Verbesserung der Standortqualität für die Bevölkerung in Basel-Stadt sowie für Pendler und Besucher. Es ist zwingend notwendig, dass die Unzufriedenheit der Bevölkerung ernstgenommen wird und sich der Kanton für ein rücksichtsvolles Miteinander für alle Verkehrsteilnehmer einsetzt.

Bei der Initiative «Parkieren für alle Verkehrsteilnehmer» geht es um eine für Menschen und Waren allerlei erreichbare Stadt. Ausreichende und bezahlbare Parkmöglichkeiten für alle Verkehrsteilnehmer muss höchster Priorität gesetzt werden, somit verringert man ebenfalls den unnötigen Suchverkehr, was zu weniger Emissionen und einer höheren Sicherheit im Kanton führt.

Die Annahme beider Initiativen sowie die Ablehnung des untauglichen Gegenvorschlags wäre für die Riehener Bevölkerung sehr wichtig. Das Gewerbe, Menschen mit einer Behinderung, ältere Menschen, Personen, die Schicht arbeiten etc. sind auf das Auto und auf eine vernünftige Verkehrspolitik angewiesen. Deshalb bittet der Interpellant den Gemeinderat höflich die nachgenannten Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Parkplätze wurden den letzten 5 Jahren in Riehen, insbesondere auf den Kantonsstrassen aufgelöst?
2. Was gedenkt der Gemeinderat in Riehen zu unternehmen, um weiterhin genügende und bezahlbare Parkplatzmöglichkeiten für die Bevölkerung im Kanton Basel-Stadt, sowie Pendler und Besucher zu garantieren und wenn möglich zu verbessern?
3. Befürwortet der Gemeinderat die oben genannten Initiativen? Lehnt der Gemeinderat aus den oben genannten Gründen den Gegenvorschlag ab?

Im Voraus besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Matthias Moser, Einwohnerrat SVP Riehen, Die Partei des Mittelstandes

